



## Sortenempfehlung Sommerhafer zur Frühjahrsaussaat 2026

Bei Hafer gilt es bei der Sortenwahl neben den agronomischen Eigenschaften auch die spätere Verwertung zu berücksichtigen. So spielen beispielsweise bei Futterhafer Spelzenanteile, Rohfettgehalte oder HL-Gewichte eine wichtige Rolle. Pferdehalter favorisieren häufig Gelbhaferarten. Die Schälhaferindustrie stellt besondere Anforderungen hinsichtlich Kernaussbeute, Tausendkorngewicht, Spelzenanteil oder Schälbarkeit. Der Anbau von Qualitätshafer für die Schälmühlen sollte immer auf vertraglicher Basis abgesichert werden.

Die Empfehlungssorten für die Aussaat im Frühjahr 2026 sind **Max** und **Karl**. Für den **Probeanbau** eignet sich die allerdings die erst zweijährig geprüfte Sorte **Caledon**.

### Mehrjährige Ergebnisse der Landessortenversuche

**Kornerträge (relativ, %), mehrjährig (2021-2025)**, Großraum Süddeutschland. Beteiligte Bundesländer: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Thüringen, Sachsen, Rheinland-Pfalz. Intensitätsstufe 1 (kein Fungizideinsatz, kein Wachstumsreglereinsatz nur nach Bedarf).

Sorte	VRG	Großraum Süddeutschland 2021 - 2025 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Thüringen, Sachsen, Rheinland-Pfalz)	
		Relativertrag, Stufe 1	Anzahl Prüforte
Caledon	1	102	51
Waran	1	102	50
Karl	1	<b>102</b>	62
Platin	1	100	74
Asterion	1	100	57
Delfin		<b>99</b>	51
Erlbek	1	99	34
Lion	1	98	82
Max	1	<b>97</b>	83
<b>VRG</b>		<b>100</b>	
<b>100 =... dt/ha</b>		<b>66,5</b>	

Erläuterungen:

- Datengrundlage: Großraumauswertung durch Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Baden-Württemberg.
- Abkürzungen: VRG = Verrechnungsgruppe.

## Ergebnisse der Landessortenversuche 2025

**Kornerträge (relativ, %) 2025, Rheinland-Pfalz. Intensitätsstufe 1** (kein Fungizideinsatz, kein Wachstumsreglereinsatz).

Sorte	VRG	WW / Nornborn	Westpfalz / Mehlingen	Mittel
Caledon		104	103	103
Platin	1	105	101	103
Erlbek		107	99	102
Asterion	1	103	101	102
Waran		101	100	100
Lion	1	101	99	100
Karl	1	98	101	<b>100</b>
Delfin	1	98	99	<b>98</b>
Max	1	94	98	<b>97</b>
<b>Mittel VRS</b>		<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>100 = dt/ha</b>		<b>61,5</b>	<b>77,5</b>	<b>69,5</b>
<b>GD relativ (%)</b>		<b>8</b>	<b>5</b>	<b>6</b>

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VD = Versuchsdurchschnitt. VRG = Verrechnungsgruppe (dreijährig geprüfte Sorten an allen Prüfstandorten in RLP). GD = Grenzdifferenz.
- Datengrundlage: Versuchswesen Rheinland-Pfalz.

**Kornerträge (relativ, %) 2025, Großraum Süddeutschland.** Beteiligte Bundesländer: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz. **Intensitätsstufe 1** (kein Fungizideinsatz, kein Wachstumsreglereinsatz).

Sorte	VRG	Großraum Süddeutschland 2025 (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz)	
		Relativertrag, Stufe 1	Anzahl Prüforte
Caledon	1	103	14
Platin	1	102	13
Waran	1	102	14
Karl	1	<b>101</b>	14
Asterion	1	101	14
Lion	1	99	13
Erlbek	1	98	13
Delfin		<b>98</b>	2
Max	1	<b>94</b>	14
<b>VRG</b>		<b>100</b>	
<b>100 =... dt/ha</b>		<b>75,2</b>	

Erläuterungen:

- Datengrundlage: Großraumauswertung durch Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Baden-Württemberg.
- Abkürzungen: VRG = Verrechnungsgruppe.
- Die Prüfsorte Delfin wurde 2025 nur noch in Rheinland-Pfalz geprüft.

**Ausgewählte Qualitätsparameter 2025, Rheinland-Pfalz.** Intensitätsstufe 1 (kein Fungizideinsatz, kein Wachstumsreglereinsatz).

	Nornborn	Mehlingen	Nornborn	Mehlingen
Intensitätsstufe 1				
Sorten	Hektolitergewicht (kg/hl)		Tausendkornmasse (g)	
<b>Max</b>	53,5	49,3	33,9	34,4
Lion	52,0	48,0	33,0	33,7
<b>Karl</b>	51,5	47,8	36,4	34,0
Platin	52,7	48,7	39,2	35,9
<b>Delfin</b>	52,3	48,4	37,7	38,4
Asterion	53,4	48,8	35,4	37,9
Waran	51,0	45,2	39,5	40,9
Caledon	53,8	46,8	38,2	38,6
Erlbek	52,3	47,9	37,2	36,4
<b>Mittel</b>	<b>52,5</b>	<b>47,9</b>	<b>36,7</b>	<b>36,7</b>

Erläuterungen:

- Datengrundlage: Versuchswesen Rheinland-Pfalz.

### Sortenhinweise:

#### **Max** (Gelbhafer, Zulassungsjahr 2008):

*Max* erzielt in Rheinland-Pfalz in den Prüffahren 2021 – 2025 stabil durchschnittliche Kornerträge (Bezug: Intensitätsstufe 1). In der mehrjährigen länderübergreifenden Auswertung für den Großraum Süddeutschland (beinhaltet Daten aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Thüringen, Sachsen und Rheinland-Pfalz) sind die Ertragsleistungen von *Max* mittlerweile 5 % schwächer als die Kornerträge der neueren Prüfsorten *Karl* und *Caledon*. *Max* besitzt einen geringen Spelzenanteil und erreicht somit hohe Kernerträge. Hervorzuheben sind die zuverlässig hohen Hektolitergewichte. Die Tausendkornmassen sind allerdings schwächer. *Max* kann stärker zu Lager und Halmknicken neigen, so dass auf Standorten mit höherem Ertragspotenzial und Lagerdruck eine Absicherung durch Wachstumsregler ggf. sinnvoll ist. Die Anfälligkeit für Mehltau ist erhöht (BSA-Note 6). Das Stroh reift bei *Max* nur mit geringer Verzögerung zum Korn ab.

#### **Karl** (Gelbhafer, Zulassungsjahr 2022):

*Karl* erzielt nach drei LSV-Prüffahren in Rheinland-Pfalz überdurchschnittliche Kornerträge in der Intensitätsstufe 1. Länderübergreifend und mehrjährig schneidet die Sorte in dieser Stufe ohne Fungizide 5 % besser ab als *Max*. In der Stufe mit Fungizideinsatz beträgt der Ertragsvorsprung in der mehrjährigen länderübergreifenden Auswertung 4 % zu der Sorte *Max*. *Karl* zeigt eine gute Kornsortierung, die Hektolitergewichte liegen trotz hoher BSA-Einstufung (APS 7) in den rheinland-pfälzischen Versuchen aus 2025 nicht ganz auf *Max*-Niveau. *Karl* hat Schwächen in der Standfestigkeit (BSA-Note 5) und zeigte 2025 am Prüfort Mehlingen starkes Halmknicken. Die Anfälligkeit für Mehltau ist gering. Korn und Stroh reifen bei *Karl* ungleichmäßiger ab. Die Schälereigenschaften der Sorte sind gut.

#### **Caledon** (Gelbhafer, Zulassungsjahr 2023):

*Caledon* präsentiert sich auch im zweiten LSV-Jahr in Rheinland-Pfalz sehr ertragsstark und mehrjährig länderübergreifend auf dem Niveau von *Karl*. Die Sorte ist mit einer sehr guten Kornsortierung eingestuft und erreicht meist Hektolitergewichte auf *Max*-Niveau. *Caledon* ist eine langhalmige Sorte (2025: ca. 10 cm länger als *Max* und *Karl*) mit mittlerer Standfestigkeit. 2025 zeigte *Caledon* am Prüfort Mehlingen trotz guter BSA-Einstufung starkes bis sehr starkes Halmknicken. *Caledon* neigt ähnlich wie *Karl* zu einer verzögerten Strohabreife. Die Mehltauanfälligkeit der Sorte ist sehr gering. *Caledon* wird zunächst nur zum Probeanbau empfohlen.

Sorteneigenschaften der Prüfsorten:

BSA Kenn Nr.	Sorten	zugelassen seit	Spelzenfarbe	Rispen-schieben	Reife	Reifeverzög./Stroh	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Neigung zu Halmknicken	Anfälligkeit zu Mehltau	Ertrags-eigenschaften					Qualität					Vermehrung ha		
											Bestandesdichte	Kornzahl / Rispe	Tausendkommasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Sortierung > 2,0 mm	Sortierung > 2,5 mm	Hektolitergewicht	Spelzenanteil	Anteil nicht entspelzter Körner	2023	2024	2025 zur Feldbesichtigung gemeldet
Empfehlungssorten zur Aussaat und Ernte 2026																							
1378	Max	2008	g	4	4	3	4	6	7	6	5	6	5	5	5	8	6	7	2	4	1209	998	1365
1731	Karl	2022	g	5	5	6	5	5	4	1	5	7	6	6	6	8	7	7	1	2	181	969	1292
1749	Caledon (Probe)	2023	g	4	5	6	6	5	4	1	5	5	6	7	7	8	8	7	3	2		72	121
> 3-jährig geprüft																							
1644	Lion	2018	g	5	5	5	4	4	3	6	4	7	5	5	5	8	7	7	1	2	326	583	551
1585	Delfin	2016	g	5	5	6	5	4	3	1	4	5	7	5	5	8	6	6	3	4	186	110	6
1707	Platin	2021	g	4	4	5	5	5	4	3	4	6	6	6	6	8	6	7	2	3	148	298	205
3-jährig geprüft																							
1726	Asterion	2022	g	5	5	6	5	5	5	1	5	6	6	6	6	8	7	7	2	2	482	612	588
2-jährig geprüft																							
1748	Waran	2023	g	4	5	5	6	4	3	5	4	7	7	7	7	8	8	6	3	2		66	126
1798	Erlbeck (EU)	2021	g	5	5	5	5	4	5	5	5	6	6	5	6	8	7	7	3	4	11	30	32

pflanzenbaulich positive Merkmalsausprägung  pflanzenbaulich negative Merkmalsausprägung

Datenquelle: Bundessortenamt, 2025, verändert nach Lauer, 2025.

Druck und Versand:

DLR Rheinhesen-Nahe-Hunrück  
Internet: //www.dlr.rlp.de

Rüdesheimer Str. 60-68  
e-Mail: [DLR-RNH@dlr.rlp.de](mailto:DLR-RNH@dlr.rlp.de)

55545 Bad Kreuznach

Tel.: (06 71) 8 20 -0